



## Patienteninformation gemäß Art. 13 und 14 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,  
der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Nachstehend informieren wir Sie gemäß der DSGVO, zu welchem Zweck unsere Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Die Verarbeitung personenbezogener Daten (z.B. das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung) ist zulässig, wenn die DSGVO bzw. das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) oder eine andere Rechtsvorschrift sie erlaubt oder wenn Sie als Betroffene/r eingewilligt haben.

Diesem Informationsblatt können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben.

### 1. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich?

Verantwortliche Stelle für Datenverarbeitungen ist

**Dr. Maike Pincus**

Bucher Chaussee 1-3

13125 Berlin-Karow

Telefon: +49309430137

Telefax: +493094380209

E-Mail: [hallo@kinderarzt-karow.de](mailto:hallo@kinderarzt-karow.de)

### 2. Welche Daten werden verarbeitet?

Gemäß Art. 25 Abs. 2 S.1 DSGVO organisieren wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nur in dem Umfang der erforderlich ist, um unsere vertraglichen oder vorvertraglichen Pflichten im Rahmen des Behandlungsvertrages mit Ihnen gegenüber erfüllen zu können, sie eingewilligt haben oder soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind.

Erforderlich für die Abwicklung unseres Behandlungsvertrages mit Ihnen oder Dritten oder zur Bearbeitung von Anfragen sind üblicherweise **Name, Anschrift sowie eine einfache und schnelle Kontaktmöglichkeit** (z.B. Telefon, E-Mail). Daten, die nicht erforderlich sind, können Sie uns darüber hinaus freiwillig zur Verfügung stellen. Im Rahmen des Behandlungsvertrages verarbeiten wir auch Ihre **Gesundheitsdaten** nach Art. 9 DSGVO. Dazu zählen personen- und gesundheitsbezogene Informationen aus Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschlägen und Befunden, die wir oder andere Ärzte von Ihnen verarbeiten. Die Verarbeitung von Gesundheitsdaten ist erforderlich und Voraussetzung für eine Behandlung bei uns. Werden diese Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

Außerdem verarbeiten wir Ihre **Versichertendaten**, die für die Abrechnung mit gesetzlichen oder privaten Krankenkassen notwendig sind.

### **3. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verwenden wir Ihre Patientendaten?**

#### **3.1 Erhebung im Rahmen des Behandlungsvertrages**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist laut DSGVO insbesondere dann erlaubt, wenn dies zur Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Behandlungsvertrages dient. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten daher zu allererst, um eine sorgfältige Behandlung gewährleisten zu können und mit Ihnen für die Klärung von Fragen oder die Erteilung von Auskünften im Rahmen des Patientenverhältnisses in Kontakt treten zu können.

Rechtsgrundlage ist hier § 22 Abs. 1 Nr. 1 b) BDSG-neu. i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO. Als Ihr behandelnder Arzt unterliegen wir dem Berufsgeheimnis.

#### **3.2 Erhebung und Empfang von Dritten**

Wir können Behandlungsdaten und Befunde zum Zwecke der Dokumentation und der weiteren Behandlung auch bei anderen Leistungserbringern (z.B. Ärzten, Krankenhäusern) die Sie behandeln, erheben und uns übermitteln lassen. Sollten Sie Ihren Arzt gewechselt haben, ist auch Ihr bisheriger Arzt verpflichtet, uns als neuem Hausarzt die bei ihm gespeicherten Versicherten-Unterlagen mit vollständig zu übermitteln. Wir dürfen als neuer Hausarzt die in diesen Unterlagen enthaltenen personenbezogenen Daten erheben. Voraussetzung für diese Datenübermittlungen zwischen den behandelnden Ärzten ist Ihre schriftliche Einwilligung gegenüber dem jeweiligen Leistungserbringer (z.B. Arzt, Krankenhaus), die Sie jederzeit widerrufen können. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 73 Abs. 1 b SGB V. Die Vorlage für Ihre schriftliche Einwilligung uns gegenüber erhalten Sie zusammen von uns im Rahmen der Ersterhebung Ihrer Daten ausgehändigt.

### **4. An wen werden Patientendaten weitergeleitet und zu welchen Zwecken werden sie dort verarbeitet?**

#### **4.1 Andere Leistungserbringer (z.B. Ärzte, Krankenhäuser)**

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur, soweit es zur Erfüllung des Behandlungsvertrages notwendig ist, Sie uns gegenüber Ihre ausdrückliche, jederzeit widerrufliche Einwilligung erklärt haben oder wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem sein:

- andere Ärzte/Fachärzte
- Labore
- Psychotherapeuten
- Kassenärztliche Vereinigungen
- Krankenkassen
- der medizinische Dienst der Krankenversicherung oder der Agentur für Arbeit
- Ärztekammern
- Privatärztliche Verrechnungsstellen
- Rentenversicherer

## **4.2 Auftragsdienstleister**

Für die Wartung und Pflege unserer EDV-Systeme setzen wir externe Dienstleister ein. Soweit nötig, erhalten diese Zugänge zu unseren Systemen und können dadurch gegebenenfalls auf Patientendaten zugreifen. Die Zusammenarbeit mit unseren Dienstleistern geschieht hier auf Grundlage eines Auftragsvertrages gemäß Art. 28 DSGVO. Die Dienstleister unterliegen danach strengen Anforderungen an die Sicherstellung der Datensicherheit und sind selbst auf die Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.

Eine sonstige Weiterleitung Ihrer Daten an Dritte insbesondere in unsichere Drittstaaten erfolgt nicht.

## **5. Wie lange werden Patientendaten aufbewahrt und wann werden sie gelöscht?**

Ihre Daten werden grundsätzlich nur solange von uns gespeichert, wie sie für die Erfüllung der Zwecke für die sie erhoben wurden notwendig sind oder gesetzliche bzw. vertragliche Aufbewahrungsfristen einzuhalten sind.

Nach Art. 17 Abs. 3 lit. b DSGVO werden wir Ihre für die Vertragsabwicklungen notwendigen Patientendaten zunächst für die Dauer des Vertragsverhältnisses speichern und danach grundsätzlich löschen. Ärztliche Aufzeichnungen müssen wir gemäß § 10 Abs. 3 Berufsordnung der Ärztekammer Berlin für die Dauer von 10 Jahren nach Abschluss der Behandlung aufbewahren, soweit keine längeren gesetzlichen Aufbewahrungspflichten zu beachten sind. Dies gilt z. B. für Röntgenaufzeichnungen (§ 28 Abs. 3 RöntgVO) oder ähnliche Daten mit Blick auf gesetzliche Verjährungsfristen. Derartige Patientendaten müssen bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden.

Außerdem kann eine – befristete - Weiterverarbeitung auch nach Beendigung der Patientenbeziehung auf Grundlage unserer überwiegenden berechtigten Interessen (z.B. bei 3.2) erforderlich sein. Dies betrifft ebenso den Fall, wo eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist und eine Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist.

## **6. An wen kann ich mich zum Thema Datenschutz und Datenschutzrechte wenden?**

Sie können sich jederzeit persönlich, schriftlich, telefonisch oder via E-Mail an uns direkt wenden.

## **7. Welche weiteren Rechte haben Sie?**

Neben dem Recht auf Widerruf Ihrer uns gegenüber erteilten Einwilligungen stehen Ihnen bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen die folgenden weiteren Rechte zu:

### **7.1 Recht auf Auskunft**

Gemäß [Art. 15 DSGVO](#) können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht direkt bei Ihnen erhoben wurden.

## **7.2 Recht auf Berichtigung unrichtiger oder auf Vervollständigung richtiger Daten**

Gemäß [Art. 16 DSGVO](#), haben Sie ein Recht auf Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten gem. Art. 17 DSGVO soweit keine gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen oder andere gesetzliche Pflichten bzw. Rechte zur weiteren Speicherung einzuhalten sind.

## **7.3 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten**

Gemäß [Art. 18 DSGVO](#) haben Sie dieses Recht, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen; der Verantwortliche die Daten nicht mehr benötigt, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

Wegen dieser Auskünfte und eventueller weiterer Erläuterungen oder einem etwaigen Verlangen auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung oder Löschung wenden Sie sich bitte direkt an uns.

## **7.4 Recht auf Datenübertragbarkeit**

Gemäß [Art. 20 DSGVO](#) haben Sie das Recht, ausgewählte bei uns über Sie gespeicherte Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format übertragen zu bekommen, oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

## **7.5 Allgemeines Widerspruchsrecht**

Sie können gemäß [Art. 21 DSGVO](#) zusätzlich zu den in dieser Datenschutzerklärung angeführten Widersprüchen, auch aus besonderen Gründen einer Datenverarbeitung widersprechen. Das allgemeine Widerspruchsrecht gilt für alle in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Verarbeitungszwecke, die auf Grundlage des [Art. 6 Abs. 1f DSGVO](#) verarbeitet werden. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir sind zur Berücksichtigung verpflichtet es sein denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

## **7.6 Beschwerderecht bei Ihrer Aufsichtsbehörde**

Gemäß [Art. 77 DSGVO](#) haben Sie auch das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

## **8. Wer ist die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde?**

Zuständige Datenschutzbehörde ist die  
Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Frau Maja Smoltczyk  
Friedrichstr. 219  
10969 Berlin  
Telefon: 030 13889-0  
Telefax: 030 2155050  
E-Mail: [mailbox@datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de)